Deutsche Übersetzung der römischen Rechtsquellen.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Justinians Institutionen in sinngetreuer deutscher Übersetzung nebst sprachlichen und sachlichen Erläuterungen, Glossarien und Indices. Bearbeitet von einem praktischen Juristen.

8º. 201/, Bogen. 2 M.

Justinians Pandekten, Buch I—IV in sinngetreuer deutscher Übersetzung nebst sprachlichen und sachlichen Erläuterungen, Glossarien und Indices. Bearbeitet von einem praktischen Juristen.

8º. 29 Bogen. 2 M.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 1 M 50 &, bar 1 M 35 & und auf 12 ein Freiexemplar.

Die beiden Bücher setzen sich zusammen aus den bis jetzt vorliegenden 8 Heften von Violets Juristen-Bibliothek, deren Inhalt leider viel zu wenig bekannt geworden ist. Die nunmehr herausgegebenen Einzelausgaben der hervorragendsten Teile des Corpus juris dürften bei dem niedrigen Preis einen grossen Abnehmerkreis finden, denn der deutsche Buchhandel verfügt tatsächlich über keine andern wohlfeilen Verdeutschungen der Quellen des römischen Rechts. Käufer sind vor allem die Studierenden der Rechtswissenschaft, aber auch praktische Juristen werden sich die beiden Bände gern zulegen. Durch persönliches Vorlegen und Ausstellen im Schaufenster dürften Sie manchen Käufer finden, jetzt um so mehr, als ja immer weniger Zeit darauf verwendet wird, die römischen Gesetze in der Ursprache zu lesen. Auch in den Niederlanden, in Schweden und Norwegen werden diese Übersetzungen leicht verkäuflich sein.

Ich bitte zu verlangen.

Auslieferung in Stuttgart und Leipzig.

Stuttgart, Januar 1903.

Wilhelm Violet.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber in Leipzig.

Z

Im Laufe dieses Monats wird erscheinen:

Die endgiltige Lösung des Flugproblems

durch Emil Némethy, Fabrikdirektor in Arad.

Mit drei in den Text gedruckten Abbildungen und einer Figurentafel.

Preis 2 % ord., 1 % 50 & netto, 1 % 35 & bar.

Das Wirtschaftsprogramm der Kirche des Mittelalters

vor

Theo Sommerlad

Privatdozent an der Universität Halle-Wittenberg.

Ein Beitrag zur Geschichte der Nationalökonomie und zur Wirtschaftsgeschichte des ausgehenden Altertums.

Preis 6 M ord., 4 M 50 & netto, 4 M bar.

Z Von Dr. Theo Sommerlad sind in den Jahren 1899 und 1900 ferner erschienen:

Die wirtschaftliche Tätigkeit der Kirche in Deutschland. Erster Band. In Pergament gebunden 20 M ord., 15 M netto, 13 M bar.

Wirtschaftsgeschichtliche Untersuchungen. Erstes Heft. Preis 1 M ord., 75 & netto, 65 & bar.

Die soziale Wirksamkeit der Hohenzollern. Preis 3 M ord., 2 M 25 & netto, 2 M bar.

Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar.

Ich ersuche um Angabe Ihres Bedarfs, da ich nur auf Verlangen versenden kann.



3. Menmann

Berlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- und Jagdwesen. Berlag vomhausschaß d.Wissens.

Mendamm.

Z In den nächsten Tagen erscheint in meinem Berlage:

Steinheners Baldhornklänge. Jagd= und Waldlieder

nebft einer Ungahl ber beliebteften Baterlands- Bolks- und Erinklieder.

Ein Lieder- und Kommersbuch

deutsche Forstmänner und läger, umfassend 200 Lieder.

Dritte Auflage. 16. bis 21. Taufend. In Leinen geb. 50 & ord., 35 & no. **Partiepreise**:

10 Stiid 4 M 50 & ord., 3 M 50 & bar.

25 Stild 10 M ord., 8 M 25 & bar.

50 Stiict 19 M ord., 16 M bar.

100 Stiid 35 M ord, 31 M bar.

Dieses, sich des besten Absates erfreuende Liederbuch ist in den Kreisen der Jäger und Forstmänner weit verbreitet und beliebt, demgemäß wird sich jede Berwendung lohnen. Bei jagdlichen und forstlichen Bereinen sind leicht große Posten abzusezen. Durch den Druck einer hohen Auflage bin ich in den Stand gesetzt, jede Anzahl in Kommission zu liefern und bitte demgemäß zu verlangen. Zettel befindet sich an geswohnter Stelle.

Hendamm, Ende Dezember 1902.

3. Aeumann.

Zur erneuten tätigen Verwendung empfehle ich die beiden hochaktuellen Broschüren von

Karl Heinrich Ottv: Feige Väter — herzlose Aütter.

1 % ord., 75 & no., 60 & bar n. 11/10.

Die Sarmonie der Gegenfäße als Grundlage der Kunft im Leben.

1 M 50 3 ord., 1 M 15 3 no., 1 M bar u. 11/10.

Durch reihenweises Ausstellen lassen sich Partien absetzen. Ich liefere bereitwilligst à cond. und bitte freundl. zu verlangen.

Darmftadt.

Sauskunft-Berlag Otto Schulze-Röln.